

National Exchange Bank

Hopkins-Place und German-Strasse.

Kapital \$1,500,000
Uebernahm und Profite 850,000

Ihr Konto wird gewürdigt werden.
Sicherheitskästen zu vermieten.

Waldo Pleucomer, Präsident.
W. H. Kanebate, Kassier.
Clinton G. Morgan, Vize-Kassier.

Hummer & Becker,

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
26 South-Strasse.

Ein- und Verkauf von Aktien und Obligationen.
Wechsel und Credits auf alle Hauptstädte.
Sammelkassen für alle Länder.

Deutsche Sparbank von Baltimore.

Baltimore- und Calow-Strasse.
Öffnen täglich von 9 bis 3 Uhr.
Zinsrechnung nach 6 bis 8 Uhr.

Charles Spilman, Präsident.
William Spilman, Kassier.

Jahrelange Erfahrung

im Zuschneiden und Fertigen
von
Männer - Kleidern

qualitativ und zur Produktion der absolut
besten Resultate.

J. H. Reike & Sohn,

613 West-Baltimore-Strasse,
nahe Arch-Strasse.

Bühne ohne Platten.

Einiges Neues.
Dieses System erfordert kein Holz, sondern
verwendet nur ein feines Gitternetz, welches
die Bühnenplatten, die Bühnenbühnen und
die Bühnenbühnen ersetzt. Es ist leicht,
schnell und billig zu montieren und
abzubauen. Es ist für alle Bühnen
geeignet, die eine Bühnenfläche von
10 bis 100 Quadratmetern erfordern.
Es ist für alle Bühnen geeignet, die
eine Bühnenfläche von 10 bis 100
Quadratmetern erfordern.

Sind Sie Bürger?

Wollen Sie's werden, dann bedürfen
Sie eines Patents, der Ihnen den
rechten Weg zeigt. Sind Sie's, dann
ist Ihnen die Information in dieser
Kleinen, kostenlosen Broschüre
ebenfalls wichtig. Jede Frage beantwortet,
jede Schwierigkeit beseitigt. Bestehen
Sie den Einbürgerungstest mit
Sicherheit. Broschüre gratis.
Schreiben Sie an: Citizens Naturalization
Bureau, 205 East 45th Str.,
New York.

Schumacher & Foreman,

Wagen gepulvt.
Optiken
Sind die Wagen, die Sie am liebsten
brauchen ohne halbes Geld. Mit dem
Schumacher & Foreman-Verfahren
ist in jeder Beziehung ein Comfort.

Schumacher & Foreman, Optiker.

36 West-Canton-Strasse.
(Gen 23-)

Baltimore & Ohio.

Excursions-Bulletin.

\$2.50—Cumberland und zurück.
\$1.75—Baltimore Springs und zurück.
\$1.50—Washington und zurück.
\$1.25—Warrenton und zurück.

Sonntag, 28. Mai Spezialzug
besucht Mt. Royal-Bahnhof um 7.05
Morgens, Camden-Bahnhof um 7.15
Morgens.

\$1.25—Frederick und zurück.
\$1.00—Annapolis und zurück.
\$0.80—Chicago und zurück.

Departement für Erziehung.

Bureau des Superintendenten für öffentlichen
Unterricht.

Washington- und Lafayette-Avenue.
Baltimore, Md., 15. Mai 1916.

Präsidenten der öffentlichen Schulen in
den öffentlichen Elementar-Schulen, Kindergar-
ten, und für Lehrer für Deutsch in englisch-
deutschen Schulen von Baltimore, werden am
13., 14., 15. und 16. Juni, 9 Uhr Morgens, be-
sonnig, gehalten werden. Die Prüfungen am
13. und 14. Juni finden im Administration-
Gebäude, 1500 North-Strasse, Baltimore, statt.
Die Prüfungen am 15. und 16. Juni werden
in der „Western High School“, Baltimore-Avenue
und McCulloch-Strasse, und „Cotter Training
School“, 1500 North-Strasse, Baltimore, abgehalten.

13. Juni—13. und 14. Juni.
14. Juni—14. und 15. Juni.
15. Juni—15. und 16. Juni.
16. Juni—16. und 17. Juni.

Prüfungen für die Ausbildung von Lehr-
erinnen für Schulen und für Handarbeits-
lehrerinnen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Prüfungen für die Aufnahme in den Lehr-
erinnen-Klassen werden am 17. Juni, beginnend um
9 Uhr Morgens, in der Schule Nr. 79 an der
Ecke der North-Avenue und Hoffman-Strasse, ab-
gehalten werden.

Wo ist es?

Das Fünf Millionen- Heer Asquith's.

Britisches Unterhaus ver-
willigt neuen Credit.

Premier Asquith verlangt 300,000,
000 Pf. St. zur Deckung der
Kriegskosten und anderer Aus-
gaben. — Oberst Churchill stellt
peinliche Frage. — Glaubt nicht
an die Behauptung des Premiers
Asquith, das England jetzt eine
Streitmacht von fünf Millionen
habe.

London, 23. Mai. — Premier
Asquith erwählte heute, als er im
Unterhause den Antrag auf Abstim-
mung über einen Credit von 300,
000,000 Pf. St. stellte, daß dies die
11. Abstimung seit Beginn des Krie-
ges sei und die zweite im laufenden
Finanzjahre. Er fügte hinzu, daß
im Ganzen 600,000,000 Pf. St. in
diesem Jahre bewilligt wurden, wo-
durch sich eine Totalsumme von 2,
382,000,000 Pf. St. ergebe.

Bei Stellung seines Antrages auf
Abstimung unterbreitete der Pre-
mier eine einigermaßen detaillierte
Aufstellung über die künftigen Fi-
nanzoperationen der Regierung. Er
behandelte die Periode vom 1. April
bis 20. Mai und sagte, die tatsäch-
lichen Ausgaben während dieser 50
Tage hätten sich auf 241,000,000 Pf.
St. belaufen.

Die Ausgaben für die Armee und
Flotte und für Munition betrugen
während dieser Zeit 149,000,000 Pf.
St. Anleihen an Verbündete und
Kolonien 74,500,000 Pf. St. und die
Ausgaben für Nahrungsmittel, Bahnen
und verschiedene Items 17,500,
000 Pf. St.

Abgesehen von den Zahlungen der
Bank von England in Bezug auf
Vorschüsse im Auslande, für welche
bei früheren Abstimungen Vorbe-
rungen getroffen waren, wurden die
täglichen Ausgaben auf 4,600,000 Pf.
St. reduziert. In den Auslagen für
die kämpfenden Truppen war ein
kleiner Rückgang zu verzeichnen. Die
Gesamtausgaben waren etwas grö-
ßer, in erster Linie wegen Anleihen
an die Verbündeten und Kolonien.

Die Durchschnitts-Ausgaben für
die Armee, die Flotte und für Munition,
jahr für Asquith fort, waren et-
was unter 3,000,000 Pf. St. pro
Tag. Bezüglich der Anleihen an Ver-
bündete sagte er:

Es ist wahr, daß ohne finanzielle
Unterstützung die gemeinschaftlichen
Operationen der Alliierten nicht mit
Erfolg und Wirksamkeit ausgeführt
werden könnten. Das Unterhaus
wird nicht über weitere Ausgaben
murren, um das ganze finanzielle Fi-
nanz-, Flotten- und Militär-System,
von dessen Zusammenarbeiten der Er-
folg unserer gemeinsamen Anstren-
gungen abhängt, in einem wirksamen
Stand gehalten werden kann.

Der Premier fügte hinzu, daß er
keine Hoffnung habe, irgend welche
nennenswerte Reduktionen machen
zu können. Er sagte, die verlangten
300,000,000 Pf. St. würden bis etwa
Mitte der ersten Augustwoche ausrei-
chen; diese Schätzung sei basirt auf
einer täglichen Ausgabe von 4,750,
000 Pf. St., der niedrigsten Rate,
welche festgesetzt werden könne. Die
von der letzten Abstimung noch
verbliebenen Fonds würden der Re-
gierung noch bis 2. Juni ausreichen.

Winston Spencer Churchill, der
ehemalige erste Lord der Admirali-
tät, welcher seit seiner Rückkehr von
der Front der Regierung im Unter-
hause opponierte, war der erste Spre-
cher in der allgemeinen Debatte, wel-
che dem Antrag des Premiers folgte
und welche wahrscheinlich drei Tage
lang dauern wird. Herr Churchill
sprach sein Bedauern darüber aus,
daß der Premier keinen Ueberblick
über die strategische Lage gegeben
habe, und sagte, daß es unvernünftig
sei zu erwarten, daß der Krieg plötz-
lich eine Wendung entgegengesetzter
Richtung nehmen werde. Die einander
gegenüberstehenden Armeen zur
Zeit sind zu sehr ausgeglichen,
um eine solche Wendung zu gestatten.
Die Alliierten glauben, daß sie die

(Fortsetzung siehe 2. Seite.)

Siegreich behauptet.

Fort Douaumont von Deutschen

Französische Meldung war verfrüht.

Oesterreicher setzen den Siegeszug fort

Nehmen besetzte Stellung am Monte Velna.

Zahl der den Italienern abgenommenen Kanonen
jetzt auf 188 gestiegen.

Bericht des deutschen Generalstabs.

Berlin, 23. Mai. — Das Fort Douaumont, gegen welches die
Franzosen ungemein energische Angriffe gerichtet haben, bleibt sicher in
den Händen der Deutschen. Die Franzosen haben jedoch einige deutsche
Stellungen der ersten Linie eingenommen.

Dies wird in dem amtlichen Bericht gemeldet, der heute Nachmittag
von der deutschen obersten Heeresleitung ausgegeben wurde. Nachstehend
der volle Wortlaut der Mitteilung:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Vorbereitungen der britischen Truppen für einen Gegen-Angriff
südlich von Givenchy-en-Cohelle wurden beobachtet. Kleinere Vorstöße
der Briten im Noircourt-Distrikt wurde von unseren Truppen zurück-
gewiesen.

Im Maas-Distrikt, auf der Verdun-Front, wurden die Kämpfe in-
folge der Gegenangriffe des Feindes besonders heftig. Westlich von dem
Flusse eroberten die Deutschen ein französisches Blockhaus südlich vom
Camard-Walde.

Feindliche Vorstöße südlich vom Hügel 304 und am südlichen Abhang
des Le Mort-Homme-Hügels resultierten in einem völligen Fehlschlag.

Westlich von der Maas kam es zu sehr heftigen Infanterie-Gefechten
auf der Front südlich von der Thiamont-Farm bis nach dem Caillotte-
Walde. Den Franzosen gelang es nach umfassenden Artillerie-Vorberei-
tungen, in die am meisten vorgeschobene deutsche Stellung einzudringen,
auf beiden Flanken wurden sie jedoch durch Gegenangriffe der deutschen
Streitkräfte zurückgeworfen.

Südlich von dem Dorfe und südlich von dem früheren Fort von Dou-
aumont ist das Gefecht noch nicht entschieden. Fort Douaumont ver-
bleibt sicher in den Händen der Deutschen.

Nordwestlich von Fort Wang haben wir eine Sappe zurückerobert, wel-
che der Feind kürzlich uns entrieffen hatte.

Die ersten und die zweiten Linien der Franzosen auf der Combres-
höhe wurden auf eine bedeutende Distanz hinaus durch Explosion unse-
rer Minen zerstört.

Auf den Höhen des Maasjüfers südlich von Verdun, in der Nähe
von Wang-les-Bolomeng und Sench brachen die Angriffe der feindlichen
Truppen größtenteils vor unserer Sperrfeuer zusammen. Kleine Ab-
theilungen, denen es gelungen war, in unsere Schützengräben einzudrin-
gen, wurden aufgerieben.

In der Gegend südwestlich von Bailly wurde ein feindlicher Aero-
plan von unseren Geschützen heruntergeschossen.

Nichts Neues auf Ost- und Balkan-Front.

Weber auf der Ost-nach auf der Balkan-Front haben sich Operationen
von erwähnenswerter Bedeutung abgespielt.

Der österreichische Bericht.

Berlin, 23. Mai. — Die Oesterreicher setzen ihre große Offensive
gegen die Italiener in Südtirol mit stetig wachsendem Erfolge fort. Sie
sind, die Italiener vor sich her treibend, auf beiden Seiten des Sugana-
Thales vorgerückt. Die besetzte italienische Stellung am Monte Velna
ist den siegreich österreichisch-ungarischen Truppen in die Hände gefallen.
Die Zahl der von den Oesterreichern seit Beginn der Offensivbewe-
gung erbeuteten Kanonen ist auf 188 gestiegen.

Diese Meldungen sind der amtlichen Mitteilung des österreichisch-
ungarischen Generalstabs entnommen, der unter heutigem Datum erlas-
sen und nach hier übermittelt wurde. Nachstehend der vollständige Inhalt
des Berichtes.

„Unsere Truppen haben auf beiden Seiten des Sugana-Thales an
Vorden gewonnen. Der Feind hat sich in hastiger Nacht aus Borgo (etwa
fünf Meilen nördlich von der italienischen Grenze) zurückgezogen. Wir
machten beträchtliche Beute.

Das Grazer Corps hat die Grenze gekreuzt und jetzt dem fliehenden
Feinde zu. Die italienische besetzte Stellung am Monte Velna ist be-
reits in unseren Händen.

In dem Brand-Thale haben unsere Truppen einen Angriff auf die
feindlichen Stellungen in der Nähe von Ghiesla unternommen; die Kämp-
fe sind noch im Gange.

Die Zahl der seit Beginn der Offensive unserer Truppen zur Beute
gefallenen Kanonen ist auf 188 gestiegen.

Unsere Marine-Aeroplane haben zahlreiche Bomben auf die Bahn-
linie von Sandona di Piave nach Porto Grnaro herabgeworfen.“

Der französische Nachmit-
tags-Bericht.

Paris, 23. Mai. — Während der
ganzen Nacht wurde an der Verdun-
Front an beiden Ufern der Maas mit
außerordentlicher Heftigkeit weiterge-
kämpft. Der heute Nachmittag aus-
gegebenen amtlichen Frontbericht mel-
det, daß zwei deutsche Angriffe gegen
französische Stellungen an der „Höhe
304“ fehlgeschlagen sind.

Westlich der Maas haben die Deut-
schen einen der Schützengräben nord-
östlich des Thiamont-Gebühles, den

die Franzosen genommen hatten, zu-
rückeroberet.

Besonders schwer war das Ringen
um „Höhe 304“. Beim Angriff auf
die französischen Stellungen an der
Westseite dieser Höhe brachten die
Deutschen flüssige Gase in Anwen-
dung und drangen in einen der fran-
zösischen Schützengräben ein, wurden
aber, wie die Meldung besagt, sofort
wieder hinausgedrängt.

An der Ostseite der Höhe gegen
die Deutschen, nach scharfer Artillerie-
Vorbereitung, zum Angriff vor, ver-
mochten aber nicht die französische Li-
nien zu erreichen.

Rückblick.

Auf österreichischen Sie- geszug.

Eine Würdigung der glän-
zenden Waffenthaten.

Was die österreichisch-ungarischen
Truppen unter Ueberwindung
der größten Schwierigkeiten er-
reichten. — Stetig vorwärts seit
dem 15. Mai. — Der Ansturm
auf die Arserio-Forts. — Die
Ueberlegenheit der österrei-
chischen Artillerie über die italia-
nische.

(Drahtlos nach Saville.)

Berlin, 23. Mai. — Die Ueber-
see- Nachrichten-Agentur gibt den
kürzlichsten Ueberblick über die künf-
tigen Operationen auf der österrei-
chisch-italienischen Front:

„Im südlichen Drol zog sich vor
der Einleitung der gegenwärtigen
großen Offensive die österreichisch-
ungarische Front vom nördlichen Ende
des Garda-See's nach Mori, süd-
westlich von Rovereto, entlang dem
Terragnola-Thale zur südöstlichen
Kante des Folgaria-Plateaus, zum
Ostrand des Avarone-Plateaus,
dann durch das Sugana-Thal zu
einem Punkte westlich von Borgo,
über den Monte Collo und dann
nordostwärts.

Am 14. Mai wurde die österrei-
chisch-ungarische Artillerie an vielen
Stellen entlang dieser Front aktiv.

In der Frühe des Morgens des 15.
Mai gelang es österreichisch-ungar-
ischen Truppen, an mehreren Stel-
len in dieser Gegend von einem
Punkte unterhalb Rovereto zu dem
östlichen Rande des Folgaria-Pla-
teaus vorzudringen, hauptsächlich
Dank der ausgezeichneten Resultate,
die von der Artillerie erzielt wurden.
Die ersten italienischen Stellungen
wurden genommen, ohne daß die An-
griffe nennenswerthe Verluste erlit-
ten, und 600 italienische Soldaten,
die zu den neuen, während des Win-
ters formierten Regimentern ge-
hörten, wurden gefangen genommen.

Diese Soldaten waren erst ganz
kürzlich an der Front angekommen.

Im Terragnola-Thale leistete der
Feind an verschiedenen Pl